

Natur-Fotowettbewerb „Naturschätze Europas 2008“

Schicken Sie uns Ihre schönsten Naturfotos!

Die Stiftung Euronatur und die Euronatur Service GmbH veranstalten in Kooperation mit „natur + kosmos“, der Deutschen Lufthansa AG und NaturVision zum 15. Mal den Natur-Fotowettbewerb „Naturschätze Europas“.

Schicken Sie uns Ihre schönsten Naturfotos aus Europa: ob Tiere, Pflanzen oder Landschaften! Die besten Aufnahmen werden im Herbst 2008 auf Schloss Wolfstein in Freyung im Herzen des Bayerischen Waldes in einer Ausstellung präsentiert und mit wertvollen Preisen prämiert. Die Gewinnerfotos werden in „natur + kosmos“, im *euronatur*-Magazin und auf den Internetseiten der Veranstalter sowie im großformatigen Wandkalender „Naturschätze Europas 2009“ veröffentlicht.

Die Teilnahme ist kostenlos, es gibt attraktive Preise zu gewinnen und wir bemühen uns, alle eingesandten Dias möglichst bald zurückzuschicken. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Naturschutzarbeit von Euronatur.

- 1. Preis:** Sieben erlebnisreiche Tage für zwei Personen an Narew und Biebrza (Nordostpolen)
- 2. Preis:** Ein Zeiss-Fernglas 10 x 40 BT Victory
- 3. Preis:** Drei Tage für 2 Personen in der Senne in Ost-Westfalen
- 4. Preis:** Ein Zeiss-Fernglas 8 x 30 B/GA Classic
- 5. Preis:** Drei Tage für 2 Personen in Freyung, dem Tor zum Nationalpark Bayerischer Wald

Der 6. –12. Preis und der Preis der Jury ist jeweils ein Buch aus dem Sortiment der Euronatur Service GmbH. Jeder Gewinner erhält außerdem einen Wandkalender „Naturschätze Europas 2009“. *Die Preise werden nicht in bar ausbezahlt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

Einsendeschluss ist der 31. März 2008

Schicken Sie Ihre Fotos an:
Euronatur Service GmbH
Naturschätze Europas 2008
Konstanzer Straße 22
78315 Radolfzell

Die Jury

Dr. Horst Hamm, stellvertretender Chefredakteur natur+kosmos
Ilona Jerger, Chefredakteurin natur+kosmos
Lutz Laemmerhold, Deutsche Lufthansa AG
Gabriel Schwaderer, Geschäftsführer Euronatur
Ralph Thoms, Leitung NaturVision
Gunther Willinger, Projektleiter Euronatur

Die Gewinner früherer Wettbewerbe finden Sie unter www.euronatur.org/fotowettbewerb .

Teilnahmebedingungen 2008:

- (1) Teilnahme und Veranstalter.** Die Teilnahme ist kostenlos. Die Kosten für die Organisation des Wettbewerbs und die Rücksendung der Dias tragen die Veranstalter. Veranstalter sind die Stiftung Europäisches Naturerbe (Euronatur), die Euronatur-Service GmbH, die Zeitschrift „natur + kosmos“, die Deutsche Lufthansa AG und NaturVision. Teilnehmen können alle Fotografen mit Hauptwohnsitz in Europa. Einsendeschluss ist der 31.3.2008 (eintreffend).
- (2) Motive und Bewertung.** Zugelassen sind Motive aus der Natur Europas. Die Jury vergibt die Preise 1 – 12 sowie einen „Sonderpreis der Jury“. Die Preisträgerbilder 1 – 12 werden im Euronatur-Kalender 2009 abgedruckt. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Die Veranstalter behalten sich vor, Bilder zu disqualifizieren, die offensichtlich gegen die Verhaltensregeln für Naturfotografen verstoßen, die Sie unter www.euronatur.org/fotowettbewerb nachlesen können. Digital manipulierte Bilder, Bilder von Haus- und Hoftieren, Bilder, die Zuchtformen von Wildpflanzen zeigen und Bilder, die nicht in Europa aufgenommen wurden, sind nicht zugelassen. Tieraufnahmen, die unter kontrollierten Bedingungen (Zoo, Gehege o.ä.) entstanden sind, müssen auf dem Diarahmen und in der Bildliste mit einem "C" (captive) gekennzeichnet sein.
- (3) Bilder.** Es dürfen maximal 5 Bilder eingereicht werden. Zugelassen sind digitale Bilder auf CD und ungeglaste Dias aller Formate. Bitte schicken Sie nur Original-Dias oder sehr gute Duplikate! Scans von Dias sind zugelassen, beachten Sie aber, dass eine hervorragende technische Bildqualität (Schärfe, Belichtung) Voraussetzung für eine Prämierung ist. Minimale Kameraauflösung für digitale Bilder: 6 Millionen Pixel. Digitale Bilder müssen in zwei separaten Ordnern auf CD eingereicht werden:

 1. Ordner „Voransicht“: als JPEG-Datei mit 1200 x 800 Pixel.
 2. Ordner „Feindaten“: als JPEG-Datei in voller Größe und höchster Qualitätsstufe (z.B. in Adobe Photoshop abspeichern mit Qualitätsstufe 12).

Wir legen Wert auf unmanipulierte Naturdokumente, deshalb sind nachträgliche Veränderungen des Bildes und der Bildaussage nicht gestattet. Ausschließlich erlaubt sind die üblichen Bildbearbeitungsschritte am ganzen Bild (wie Tonwert, Sättigung, Kontrast, Schärfe). Der Titel muss aus Autorennamen, Bildtitel und Bildnummer (1 – 5) bestehen (z. B. MaxMueller_BraunbaerKroatien_1.jpg).
- (4) Bildliste.** Der Einsendung muss eine Bildliste im Ausdruck beiliegen **und** (bei digitalen Bildern) in einem gesonderten Dokument auf der CD enthalten sein. Die Liste muss neben Name und Anschrift des Fotografen, Titel und Bildnummer (1 – 5) auch eine ausführliche Beschreibung des Motivs mit folgenden Angaben enthalten: Aufnahmedatum, Kamera, Objektiv, Art (möglichst mit wissenschaftlichem Namen), Ort (Land, Region, Biotop, Schutzgebiet etc.), sonstige Informationen wie Belichtung, Tageszeit, Aufnahmesituation, Stimmung, o.ä..
- (5) Kennzeichnung der Dias.** Zur Orientierung müssen die Dias auf der Vorderseite in der linken unteren Ecke mit der Bildnummer (1-5) markiert sein. Außerdem müssen ebenfalls auf der Vorderseite des Rahmens der Titel des Bildes sowie Name und Anschrift des Fotografen deutlich lesbar vermerkt sein.
- (6) Bildrechte, Haftung und Versand.** Alle Rechte an den Fotos müssen beim Fotografen liegen. Die Fotos dürfen nicht durch Agenturen oder Verlage gesperrt sein oder bereits bei einem anderen Wettbewerb gewonnen haben. Für Ansprüche Dritter, Beschädigung und Verlust der Einsendung, auch auf dem Postweg, übernehmen die Veranstalter keine Haftung. Die Einsendung ist so zu verpacken, dass sie durch den Transport nicht beschädigt werden kann. Digital eingereichte Bilder werden nicht zurückgesandt; die CDs werden nach Abschluss des Wettbewerbs vernichtet. Durch die Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Fotografen damit einverstanden, dass eingereichte Aufnahmen im

Rahmen der Naturschutzarbeit von Euronatur, für Ausstellungen und Publikationen der Veranstalter sowie in der Zeitschrift "natur + kosmos" honorarfrei verwendet werden dürfen. Der Abdruck im Wandkalender "Naturschätze Europas 2009" erfolgt ebenfalls honorarfrei. Die Nennung der Fotografen erfolgt bei jeder Veröffentlichung.

Weitere Informationen:

Stiftung Europäisches Naturerbe (Euronatur)

Konstanzer Straße 22

78315 Radolfzell

Telefon: 07732 / 9272-0

Fax: 07732 / 9272-22

Email: info@euronatur.org

www.euronatur.org/fotowettbewerb

Verhaltensregeln für Naturfotografen

Der Naturfotograf darf unter keinen Umständen das Leben von Pflanzen oder Tieren gefährden oder sie in ihrer Lebensweise stören. Die Existenz und das Wohlbefinden eines Geschöpfes und seines Lebensraumes sind weit wichtiger als jedes Bild.

1. Beachten Sie in jedem Fall die gesetzlichen Naturschutzbestimmungen.
2. Machen Sie Bilder von Motiven nur in deren natürlicher Umgebung. Das Pflücken von Blumen oder das Jagen von Tieren nur um des Fotografierens willen ist völlig inakzeptabel.
3. Macht man Aufnahmen, so sollten das Objekt und seine Umgebung nicht verändert werden und man sollte mit größter Sorgfalt darauf achten, den natürlichen Schutz des Objektes nicht zu zerstören bzw. Fluchtdistanzen nicht zu unterschreiten. Besondere Vorsicht und Zurückhaltung ist beim Gebrauch von Blitzlicht anzuwenden.
4. Es wird davon abgeraten, Vögel in der Nähe ihres Nestes zu fotografieren.
5. Die Störung futtersuchender Tiere oder von Tieren, die ihre Jungen füttern, ist auf jeden Fall zu vermeiden.
6. Sammel-, Schlaf- oder Ruheplätze sollen keinesfalls gestört werden.
7. Generell sollte jede Beeinflussung der natürlichen Lebensbedingungen vermieden werden. Verzichten Sie deshalb möglichst auf Lockmittel wie das Abspielen von Vogelstimmen oder das Anfüttern von Tieren. Im Zweifel halten Sie Rücksprache mit der örtlichen Naturschutzbehörde.
8. Die Manipulation von Tieren (z.B. halten oder bewegen) oder Pflanzen (z.B. drücken) ist meistens unpassend, oft geht es auch anders und mitunter ist es völlig inakzeptabel. Wenn Bilder nur unter solch manipulierten Bedingungen aufgenommen werden können, können Sie getrost auf eine bessere Möglichkeit warten.

nach BVNF – Belgische Naturfotografenvereinigung

Link: http://www.bvnf.be/uk_pages/uk_home_code.htm